

Schwabmünchner Allgemeine vom 10.12.2020

Fürbitten für jede Gelegenheit

Neuerscheinung Teil zwei des Fürbitten-Buchs der Bobinger Gemeindereferentin Theresia Zettler gibt es jetzt zu kaufen. Warum sie das Werk geschrieben hat und wieso es für sie ein sehr persönliches ist

Von Anja Fischer

Bobingen

Schon seit Langem ist die Bobinger Gemeindereferentin Theresia Zettler weit über die Ortsgrenzen hinaus dafür bekannt, für jede Gelegenheit die passenden Fürbitten schreiben zu können. Oft wird sie dafür angefragt. Etliche ihrer Fürbitten hat sie bereits vor einigen Jahren in dem Fürbitten-Buch „Vom Vertrauen beim Beten“ zusammengefasst. Nun erscheint der zweite Teil dieses Buches.

„Meine Fürbitten sollen ein Grundgerüst für jeden darstellen, der einen Wunsch an Gott richten möchte oder einen Gottesdienst vorzubereiten hat“, erklärt Theresia Zettler. Gerade deshalb ist es ihr auch wichtig, dass in ihren Büchern Fürbitten für alle möglichen Gelegenheiten zu finden sind. Seien es der anstehende Jahreswechsel, besondere Geburtstage in der Pfarrei oder der Abschluss von Renovierungsarbeiten oder auch für den Start der eigenen Pfarreiengemeinschaft, die Amtseinführung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern oder die Kirchweih.

Ganz neu sind im jetzigen Buch jedoch die Fürbitten an Heilige und Namenspatronen sowie für Schulgottesdienste. Dazu kann das Werk „Vom Vertrauen beim Beten, Band 2“ wie schon sein Vorgänger als persönliches Gebetbuch verwendet werden. Das ausführliche Schriftstellen-, Stichwort- und Personenverzeichnis ermöglicht das schnelle Auffinden der passenden Stellen im Buch.

Das besondere Angebot: Im Buch ist zusätzlich das detaillierte Inhaltsverzeichnis des ersten Bandes abgedruckt. Die Fürbitten passen zu Bibelstellen und Festtagen, zu Anlässen in der Pfarrei, im Verband oder im Verein, sowie zu Feierlichkeiten in der Familie und im Freundeskreis. Es ist der

Autorin ein Anliegen, dass sich ganz unterschiedliche Personen in ihren je eigenen Lebenssituationen mit ihren Gebetsanliegen in den Fürbitten wiederfinden.

Theresia Zettler ist nicht nur langjährige Gemeindeferentin in der Pfarrei-seelsorge, sondern auch seelsorgliche Begleiterin für Trauma-Pastoral- und Vergebungsarbeit sowie Trainerin für integrative Gestaltpädagogik und gewaltfreie Kommunikation. Für sie sind Fürbitten einfach wichtig, eine Möglichkeit, sein persönliches Anliegen ganz oben vorzutragen. „Es macht mir einfach große Freude, hier die richtigen Worte zu finden, und ich glaube wirklich, dass Beten Sinn macht“, ist sich Zettler sicher. „Es erleichtert und man weiß, man ist gut aufgehoben.“

Viele der Fürbitten sind in ihrem persönlichen Umfeld entstanden, haben ihren Ursprung in der Familie oder in der Pfarreiarbeit. Sie sollen für den künftigen Leser bei der Gottesdienstvorbereitung ein roter Faden sein. Jede Fürbitte lässt sich auf die persönliche Situation abändern.

Eine Sache ist am neuen Fürbitten-Buch übrigens ganz anders als beim alten: die Farbe des Einbands. „Rot ist zwar meine Lieblingsfarbe, aber das neue Buch ist grün geworden“, lacht Theresia Zettler. Rot ist darauf nur noch der Schriftzug „Fürbitten“.

Buch Das Fürbitten-Buch von Theresia Zettler erscheint in Zusammenarbeit mit dem Sankt Ulrich Verlag und kostet 19 Euro. Der zweite Band erscheint druckfrisch noch vor Weihnachten und ist ab dem 12. Dezember bestellbar. Das Buch erscheint auch als E-Book. Weitere Informationen gibt es unter www.dasfuerbittenbuch.de.

Der zweite Band des Fürbittenbuchs von Theresia Zettler ist jetzt erschienen. Er kostet 19 Euro und ist ab 12. Dezember bestellbar.

Foto: Anja Fischer